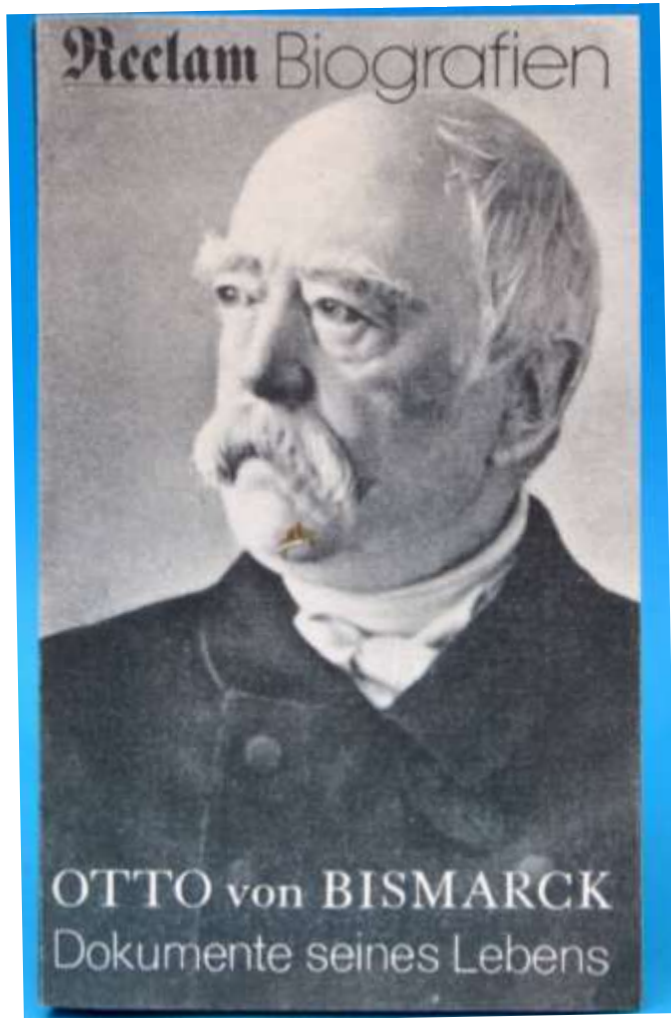


Einige Aspekte zum Bismarckdenkmal in Hamburg

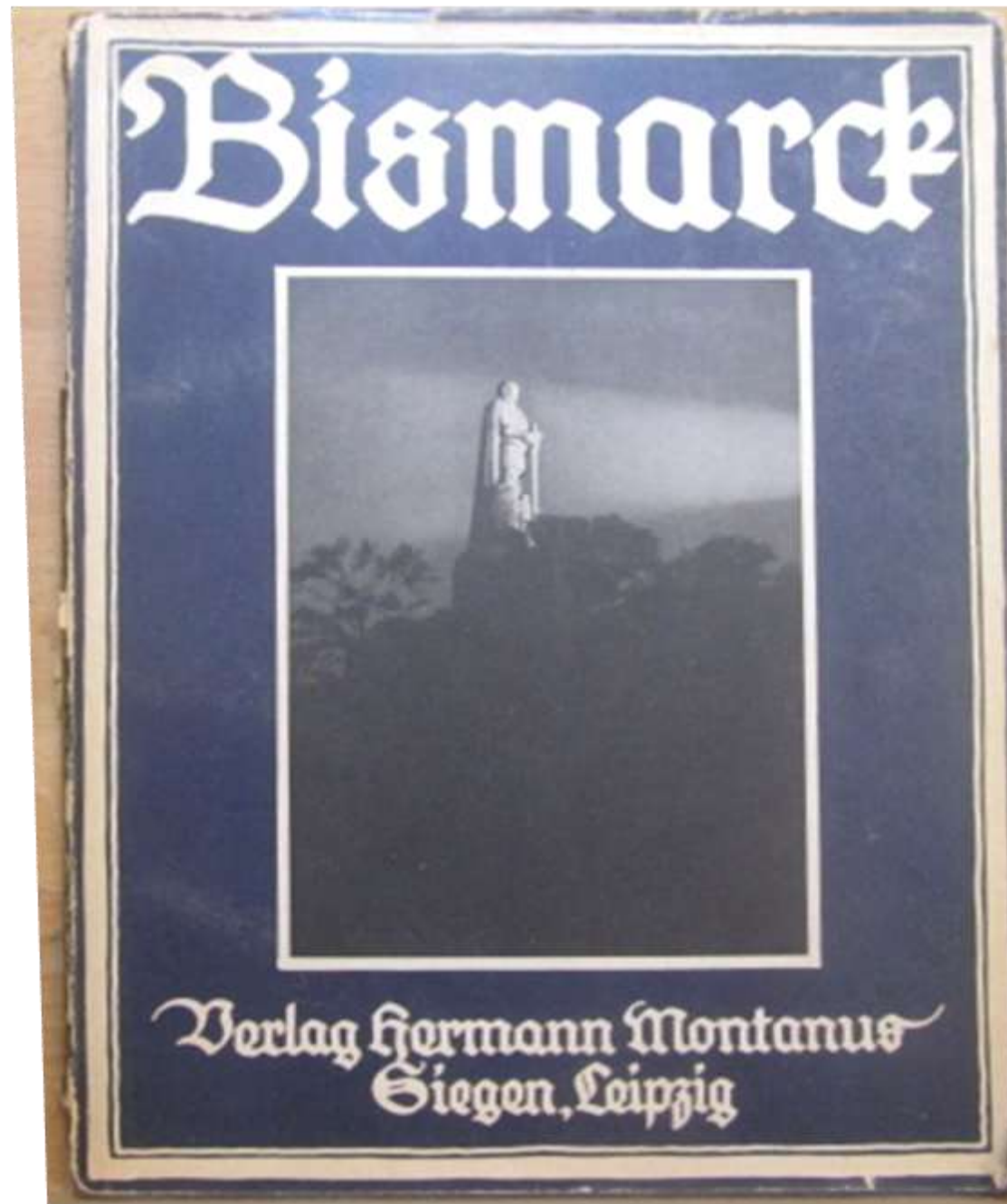
Einige Aspekte zum Bismarckdenkmal in Hamburg

1. Persönliche Vorbemerkung
2. Bismarck - Bismarck und Hamburg
3. Vorgeschichte und Bau des Denkmals
4. Rezeption und Veränderung des Denkmals bis 1945
5. Rezeption des Denkmals in der Bundesrepublik Deutschland
6. Schäden und Sanierung bis 2023
7. Rezeption als Kolonialdenkmal seit 2020
8. Wettbewerb und kein Ergebnis 2023

0. Persönliche Vorbemerkung



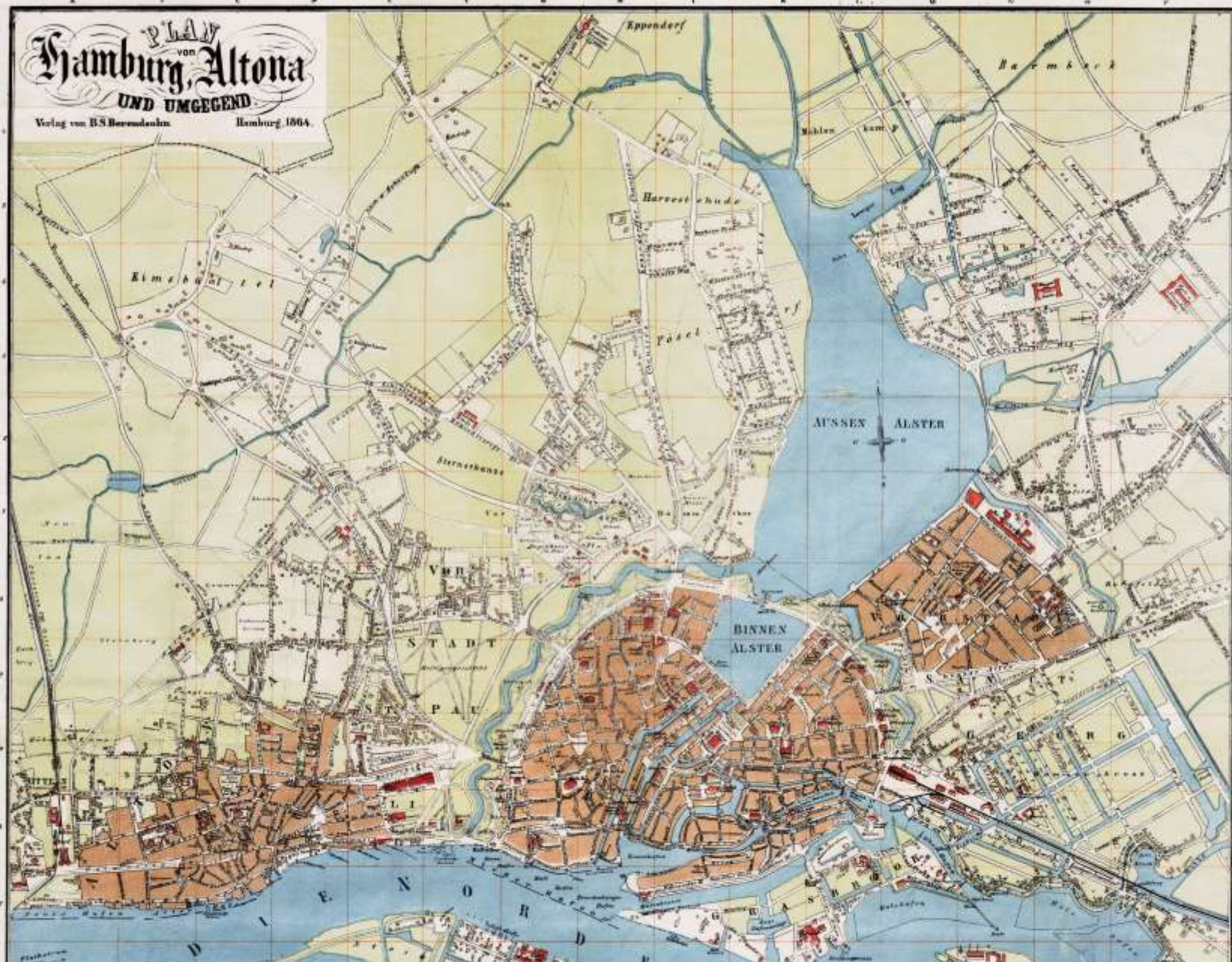
Leipzig, DDR 1986



Siegen, Deutsches Reich, 1915

1. Bismarck und Hamburg

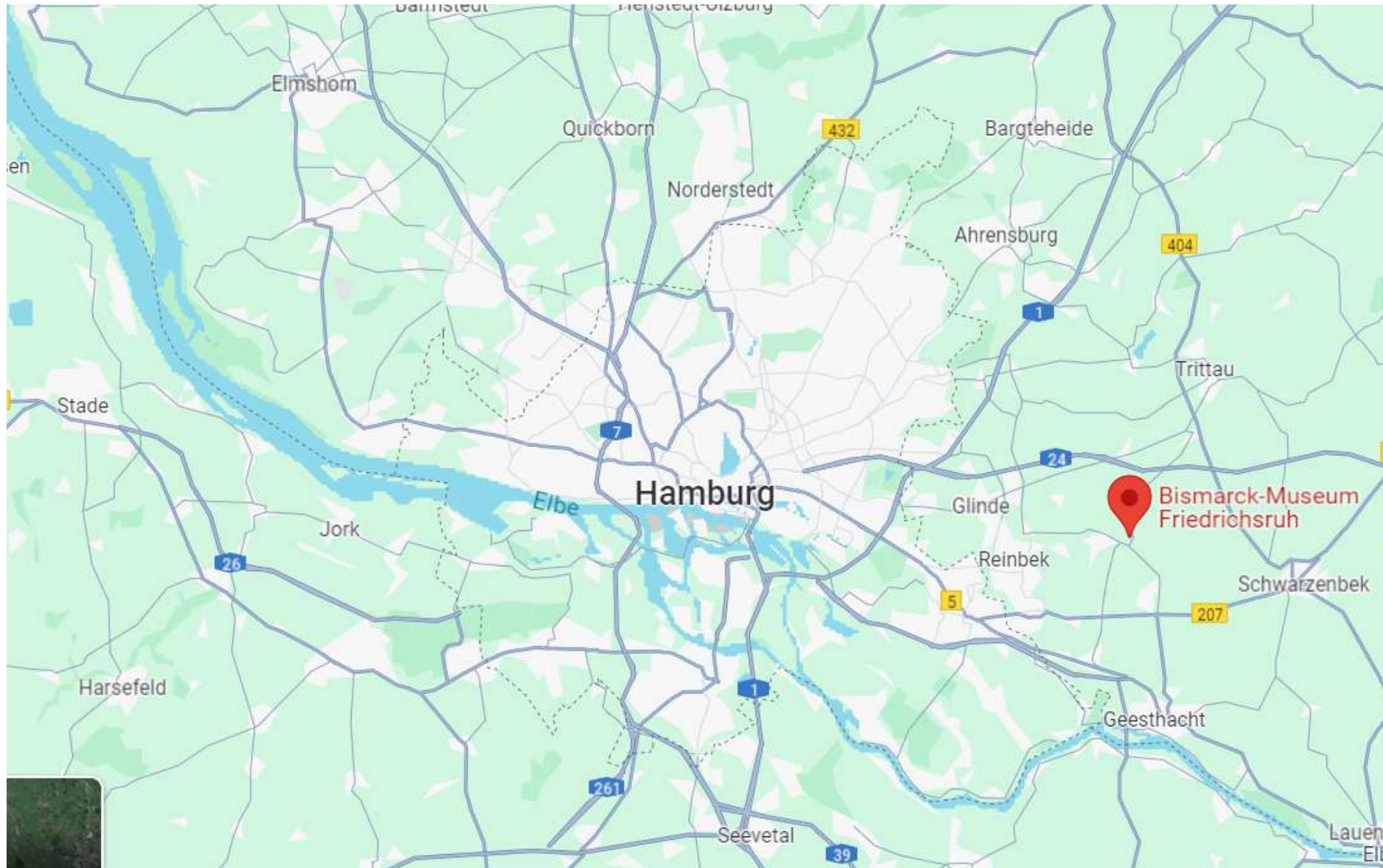
1864 – Altona wird von Österreich und Preußen verwaltet, seit 1866 preußisch



1871 Gründung des Deutschen Reiches, Bismarck wird Reichskanzler

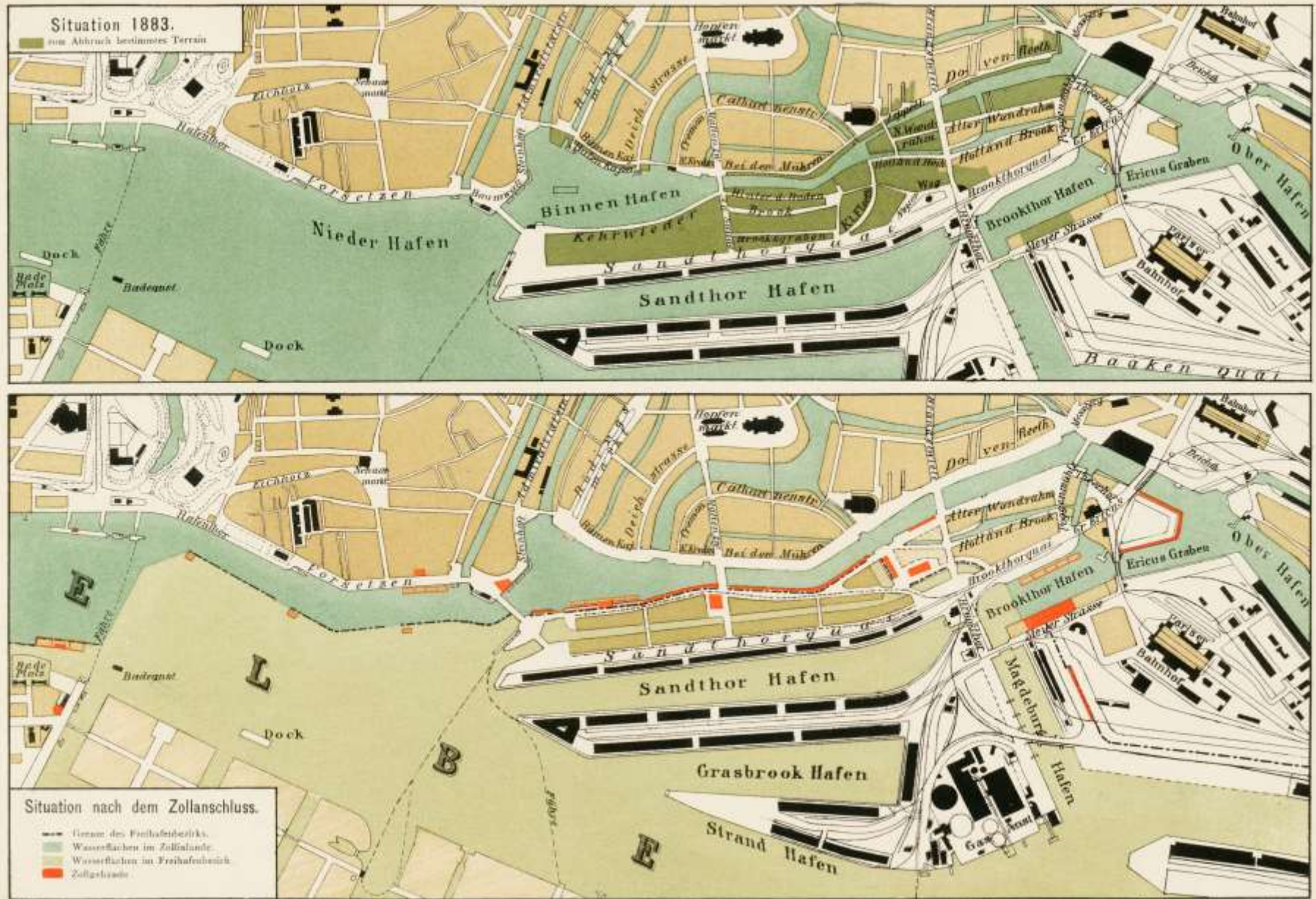


1871 Bismarck lässt sich in Friedrichsruh nieder, ca. 30 km vom Hamburger Zentrum entfernt



„Die neue Crinoline. Bismarck schneidert der unwilligen Germania einen modischen Kolonialreifrock.“ Holzschnitt von Gustav Heil für die Satirezeitschrift „[Berliner Wespen](#)“ vom 13. März 1885 - Wikipedia

Zollanschluss Hamburgs – Einrichtung des Freihafens

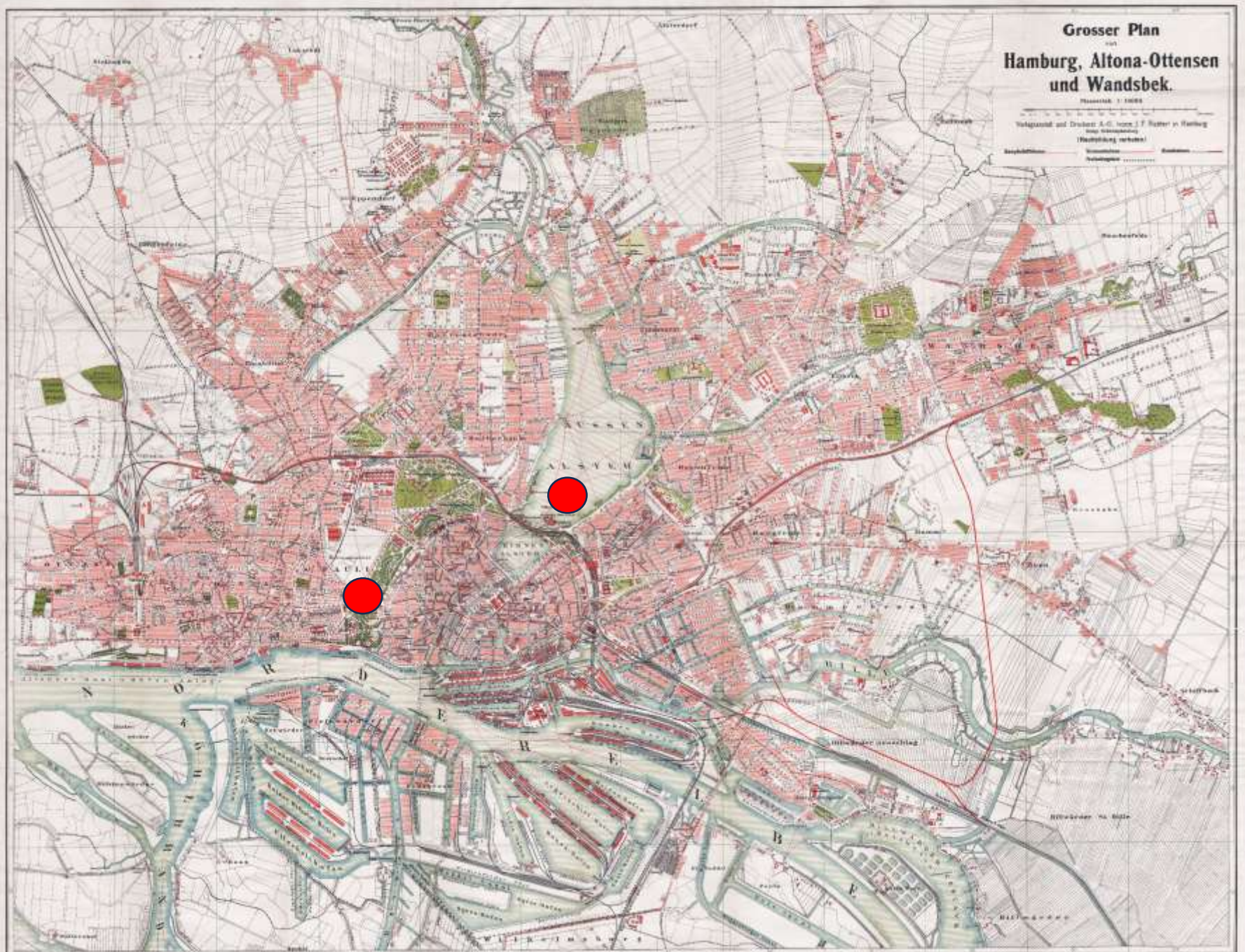


Zollanschluss Hamburgs – Speicherstadt um 1890

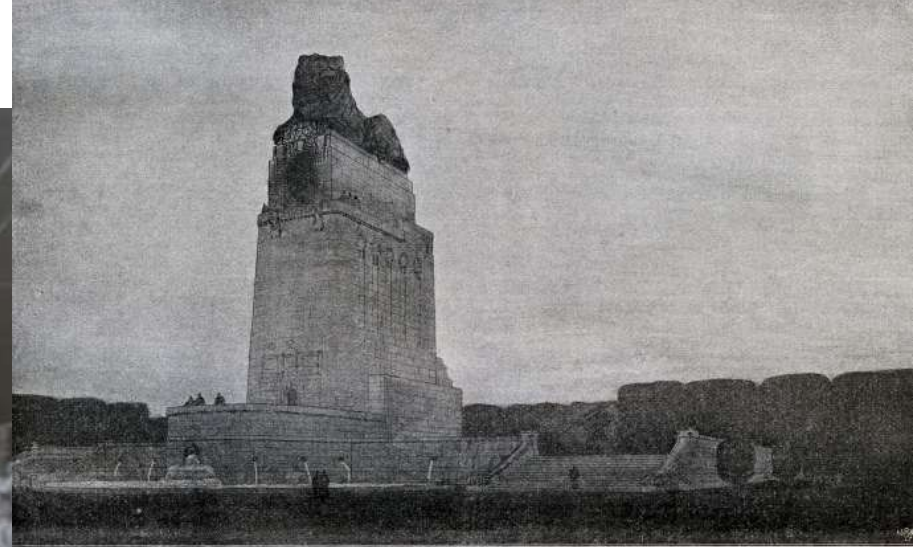


2. Vorgeschichte und Bau des Denkmals

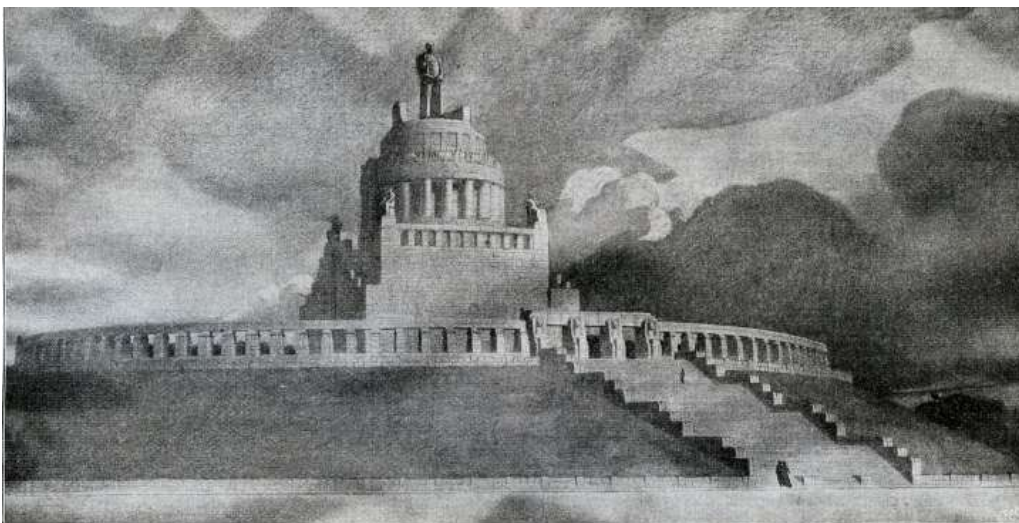
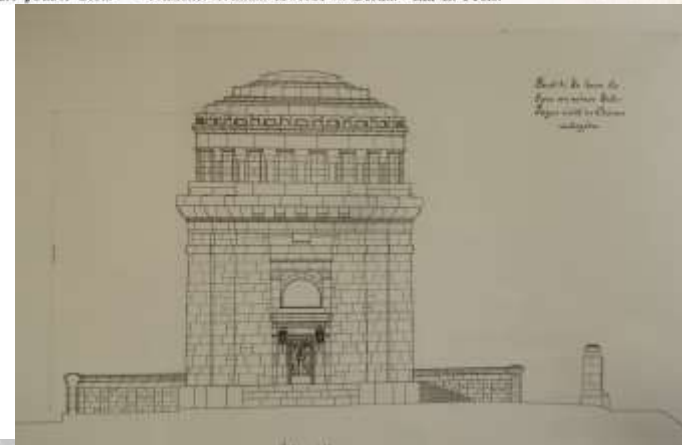
Wettbewerb 1901 - Standortfrage



Wettbewerb – Ausstellung Anfang 1902



Entwurf „Unser Stolz“ Architekt: William Möller in Berlin. Ein II. Preis.



Entwurf „Seiner Schwesterkunst“ Architekt: Hermann Billing in Karlsruhe.

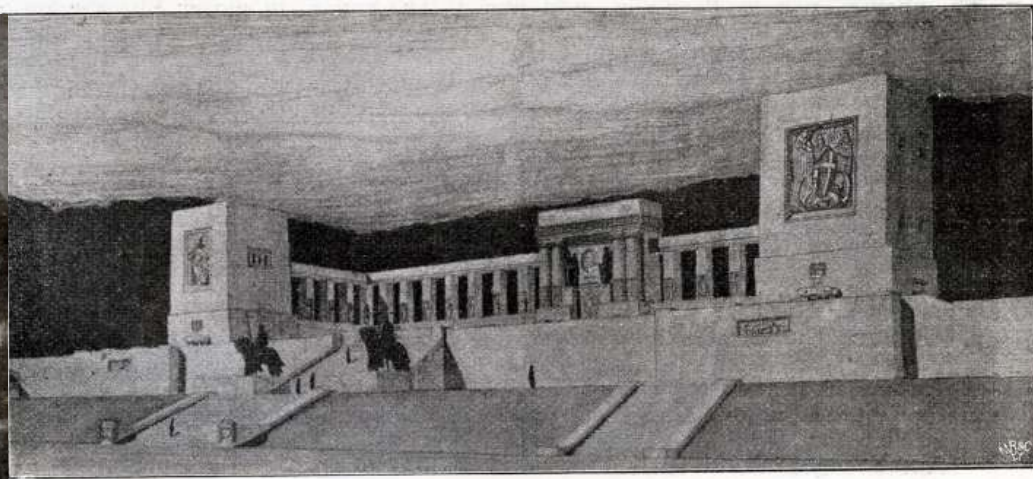


Entwurf „Roland“

Wettbewerb – Ausstellung Anfang 1902



Fig. 1. Entwurf zu einem Bismarck-Denkmal für Hamburg.



Bismarck-Denkmal in Hamburg. Entw. „Fröhliche Weihnachten“ (Arch.: Rich. Berndt-München).



Entwurf „Du und Dein Werk“

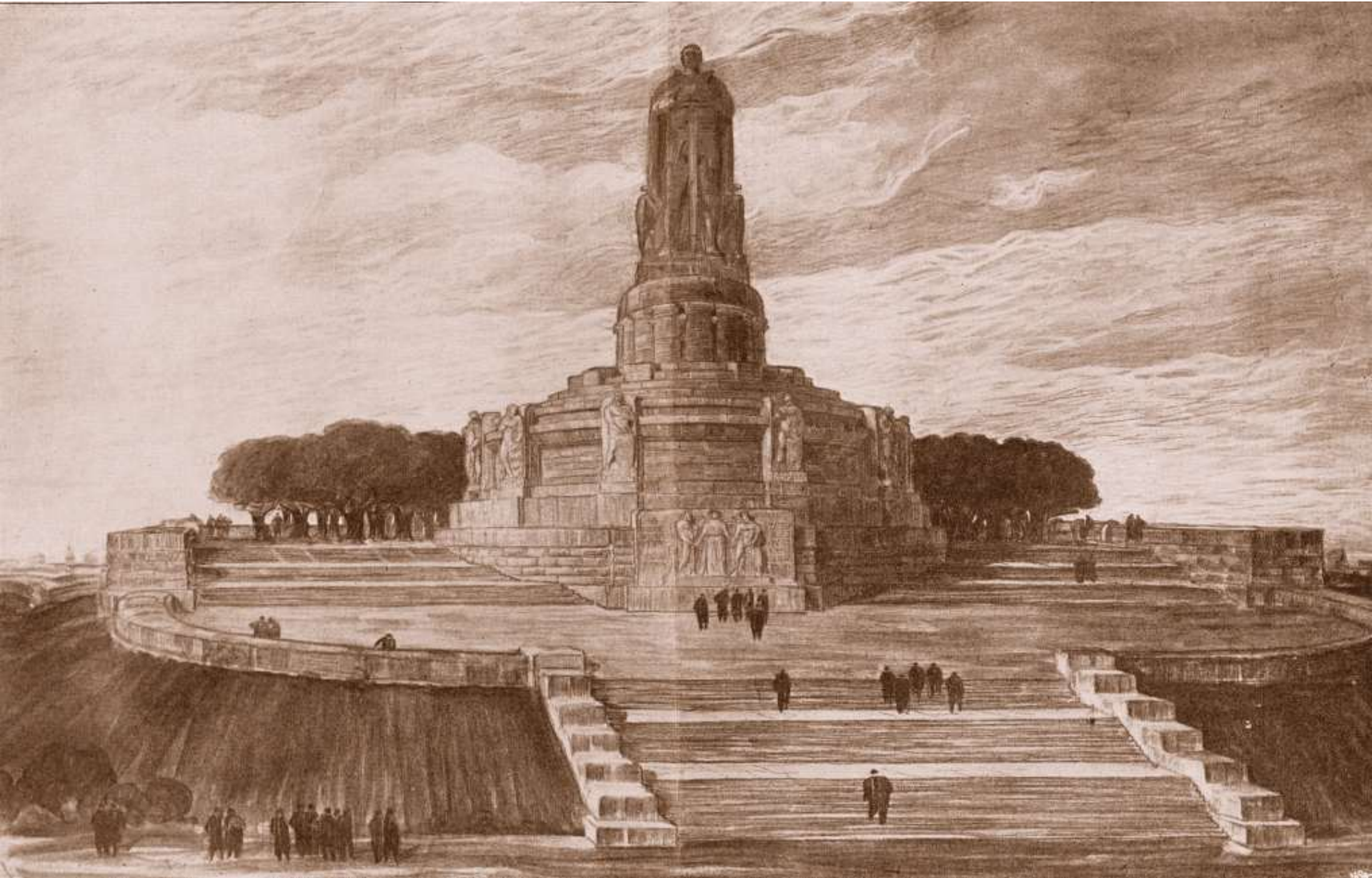
Wettbewerb um Entwürfe für das Bismarck-Denkmal in Hamburg



Entwurf „Dem Gutsherrn von Friedrichsruh“, Architekt: Prof. Otto Rieth in Berlin. Ein III. Preis.

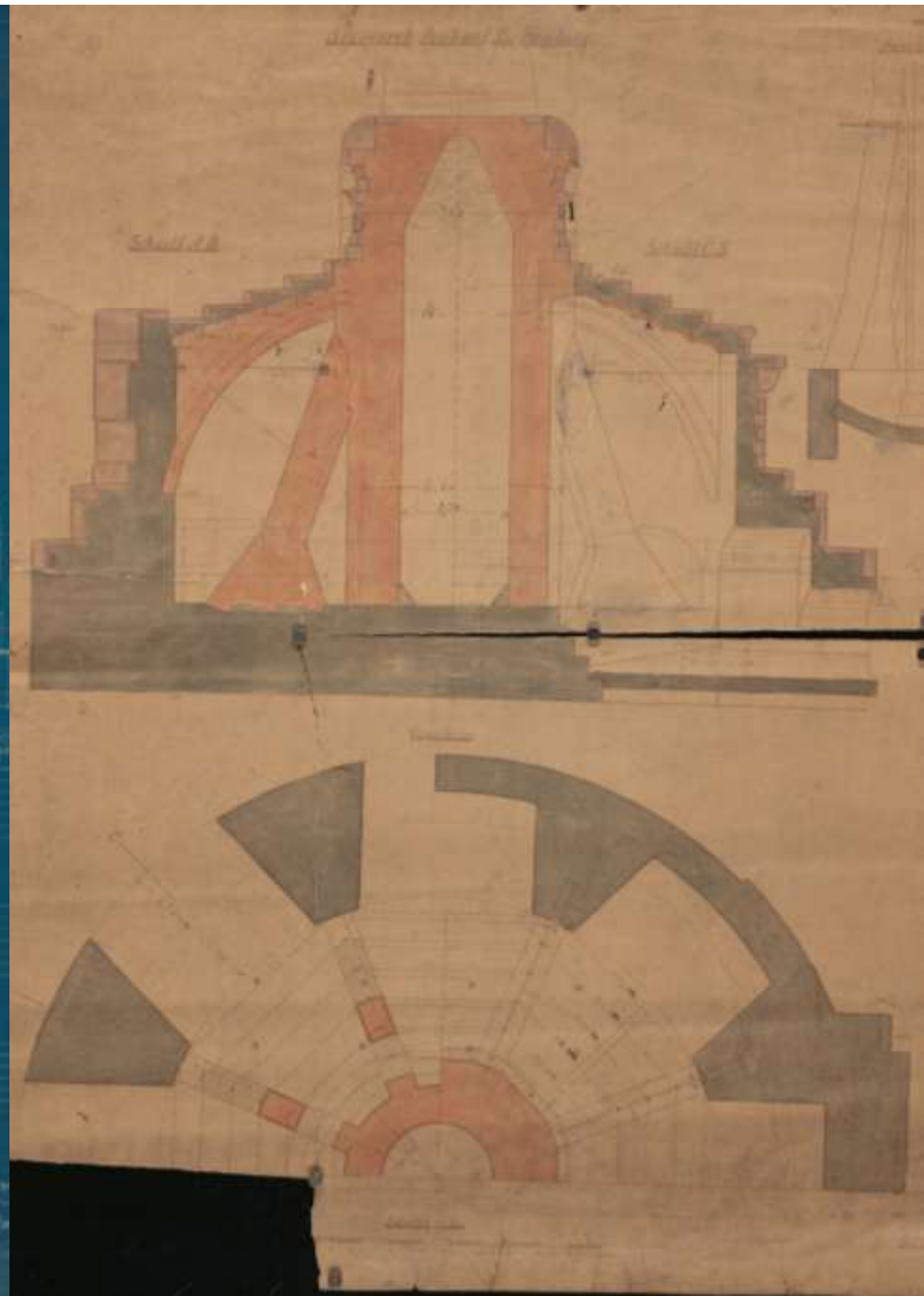
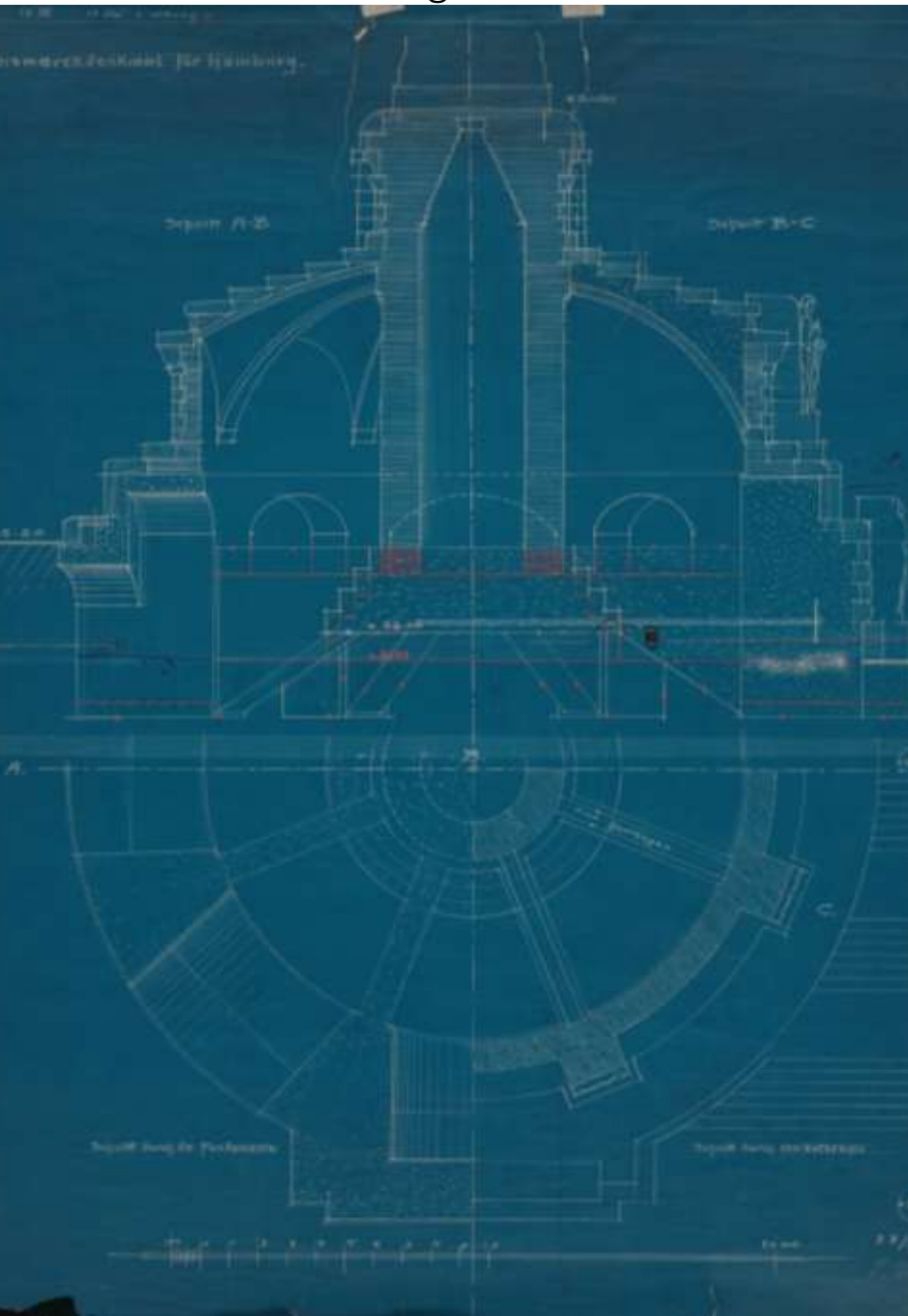


Wettbewerb – Siegerentwurf Emil Schaudt - Hugo Ledereer



Das Koblenzer Kaiser-Wilhelm-Denkmal, Schmitz/Hundrieser, 1897

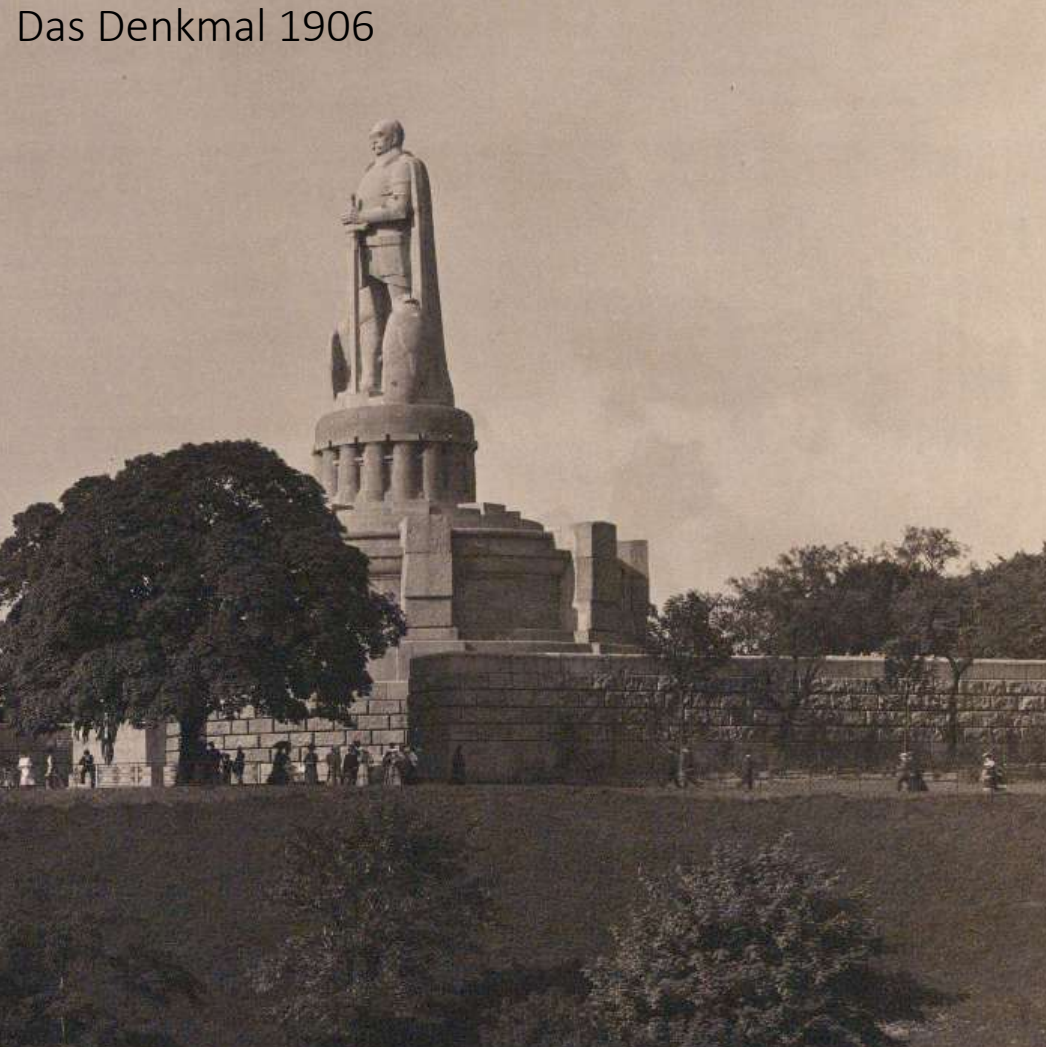
Denkmal-Ausführung 1903-1906



Denkmal-Ausführung 1903-1906 – Der Künstler während der Arbeit am Denkmal, links



Das Denkmal 1906



Die Gestalt Bismarcks nach dem Modell von Hugo Lederer.



Münze von Ernst Barlach, 1906



Das Denkmal 1906



3. Rezeption und Veränderung des Denkmals bis 1945

Fackelzug und Illumination 1925



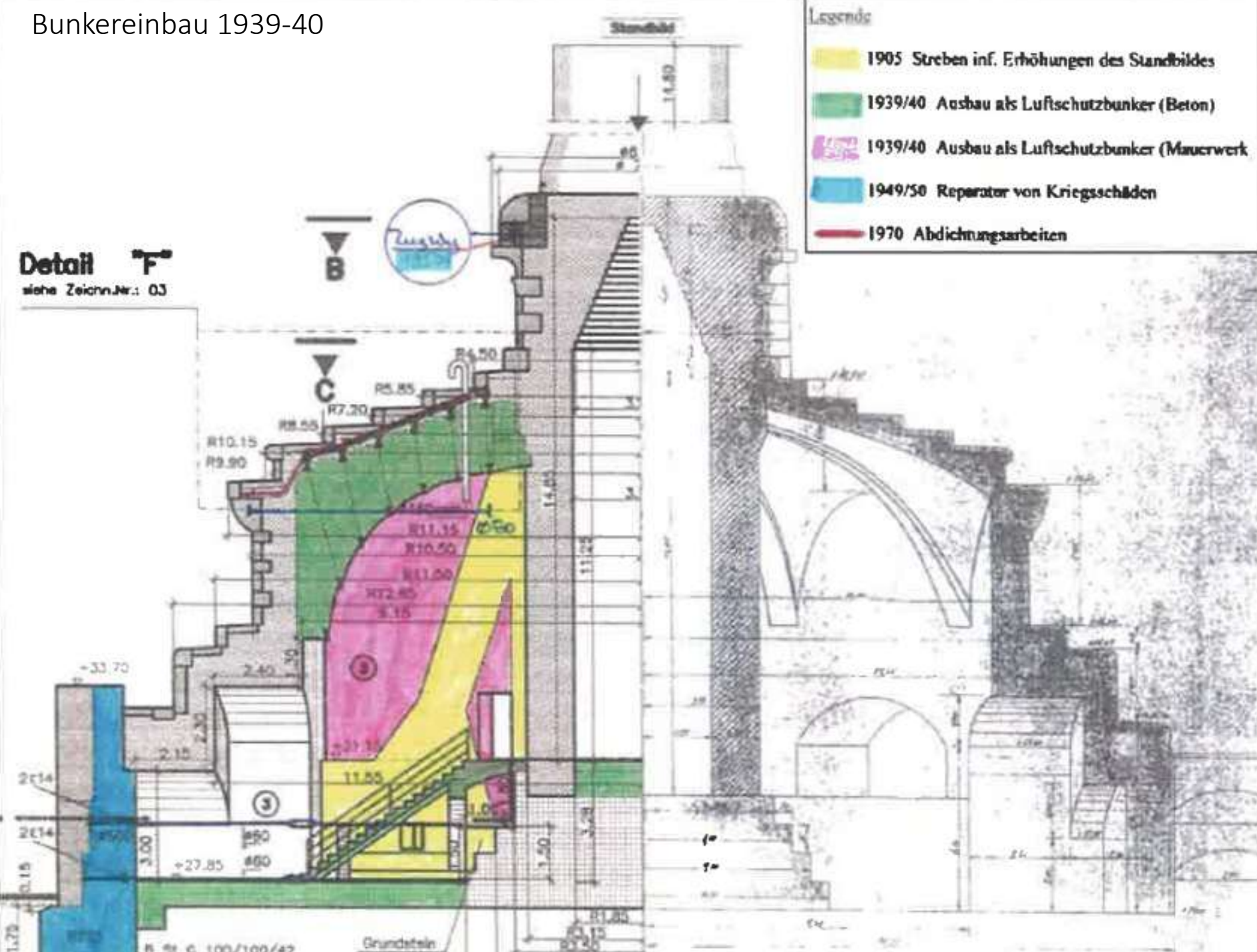
Lederers Heine-Denkmal von 1913



Werbebroschüre um 1935



Bunkereinbau 1939-40





Wir Deutschen, in der Mitte Europas
gelegen, müssen mehr zusammenhalten
s andere Nationen. Wir müssen eins sein,
wenn wir nicht verloren sein wollen



Bismarck-Zitate im Bunker seit 1940



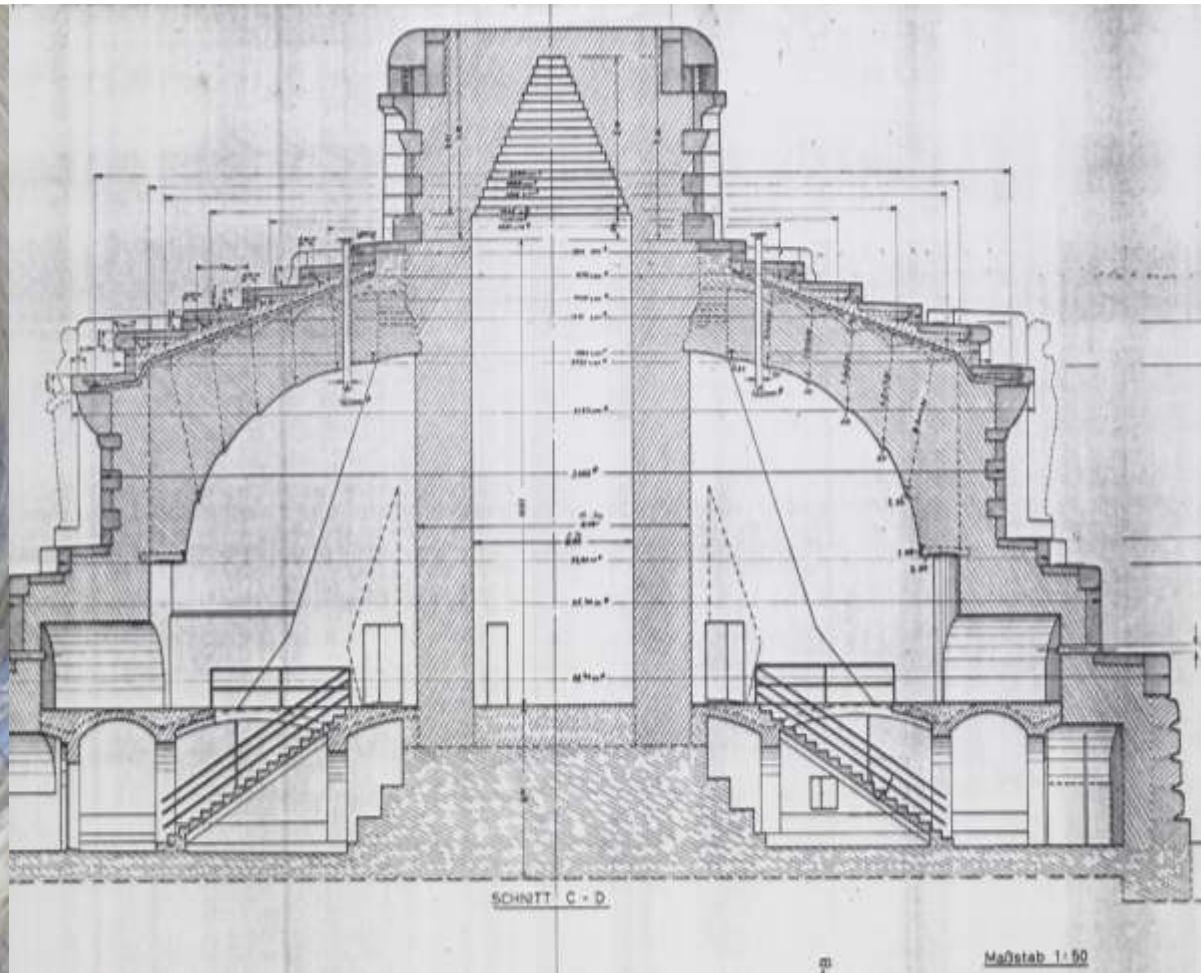
Bismarck-Zitate und Nazisymbole im Bunker seit 1940



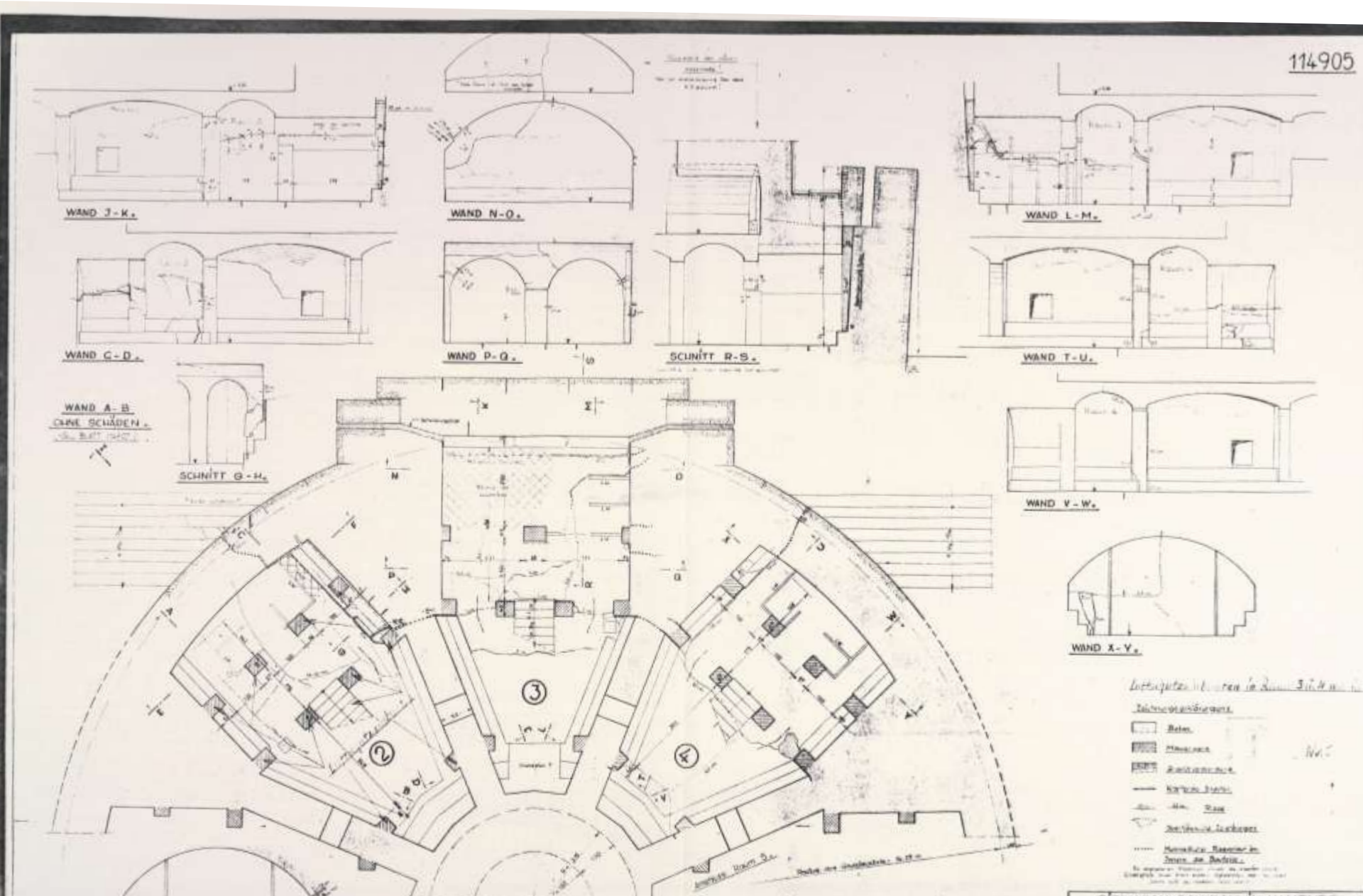
Bismarck-Zitate und Nazisymbole im Bunker seit 1940



Bismarck-Zitate und Nazisymbole im Bunker seit 1940



Beschädigung 1943, Bestandsaufnahme 1949



[illegible]

In den Bunkerräumen 2-4 waren die Einbauten beschädigt und wurden nach dem Krieg entfernt, Zuganker eingezogen



In den Bunkerräumen 2-4 sind heute noch schwere Schädigungen erkennbar



4. Rezeption des Denkmals in der Bundesrepublik Deutschland

1954 wurde das Denkmal mit Bäumen umpflanzt, um es der Sicht zu entziehen
 1960 wurde es in die Denkmalliste eingetragen



Um 1930



um 1955



um 2019



Um 1906 – die ursprüngliche Anlage



2022

Persiflagen



Spiegeltitel 1981



Kohlmaske 3.10.1990



Capricorn 2015

Würdigung –Anstrahlung seit 2000 durch den „ Bund für Denkmalerhaltung e.V.“



[Hamburgs Bismarck wird aufgerichtet: Kanzler auf halb acht - taz.de](https://taz.de/picture/53857/948/web_bismarck_dpa.jpg)

- https://taz.de/picture/53857/948/web_bismarck_dpa.jpg

Graffities und Nutzungsüberlegung 2013



- 2013:
- Die Granit-Figur neigt sich bereits gen Osten, obwohl die massive Statue sehr stabil aussieht. Die Anker im inneren sind vom Rost bereits stark angegriffen und die Mauern schon seit Jahren mit Rissen versehen.
- Im Denkmal selbst soll ein Musikclub entstehen.
- https://www.facebook.com/GrueneMitteHH/posts/591308650909249/?paipv=0&eav=AfZQaeYV38loqMksc-R-3gBMROVEQn-KdF2FQWWep-bfVSMdIQHgMoJVpbctPBy1pFI&_rdr

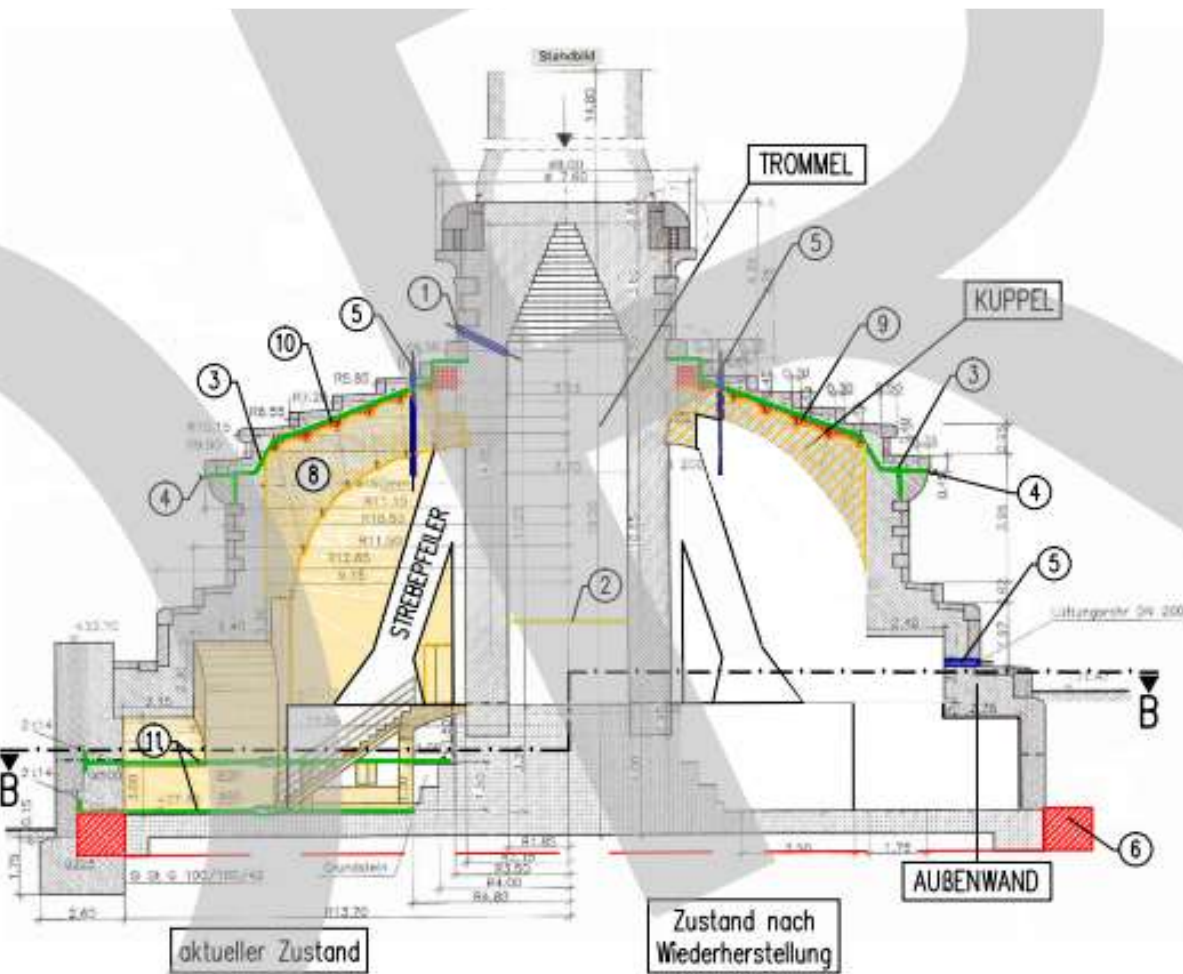
5. Schäden und Sanierung bis 2023

Schadbilder 2015 – Weggerostete Geländer des Bunkereinbaus, eindringendes Regenwasser





März 2016: Variante 2: Planung Ausbau des Bunkers von 2014



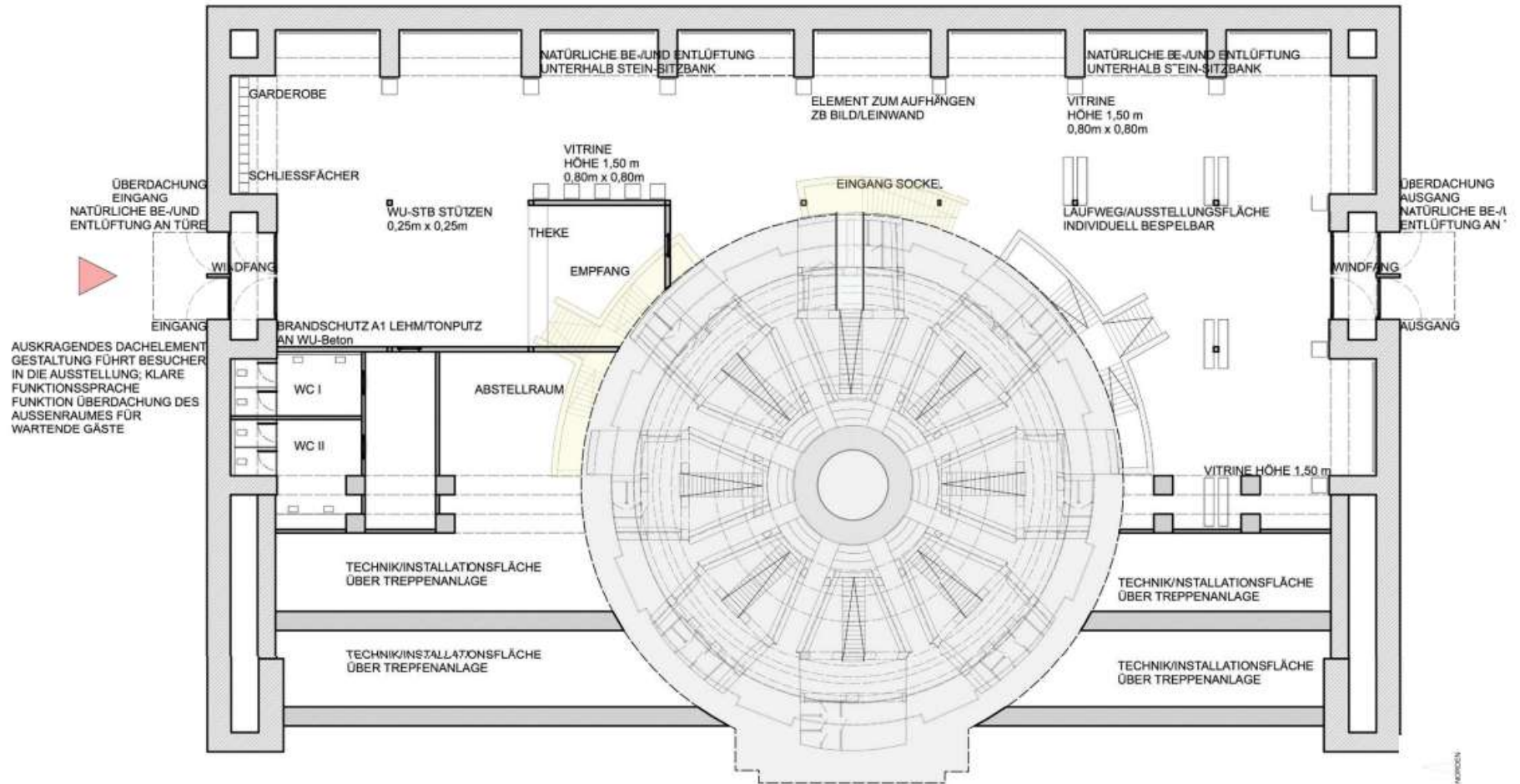
(falsche) Visualisierung der Tagwerksplaner zur Diskreditierung des Vorschlages, die Träger durch eine Ergänzungsstruktur abzustützen



Eigene Visualisierung des Vorschlages, die Träger durch eine Ergänzungsstruktur abzustützen



Der Grundriss ist etwas verschoben



Ausstellungsraum im Bau Juni 2020



Ausstellungsraum im Bau November 2020



Ausstellungsraum im Juli 2023



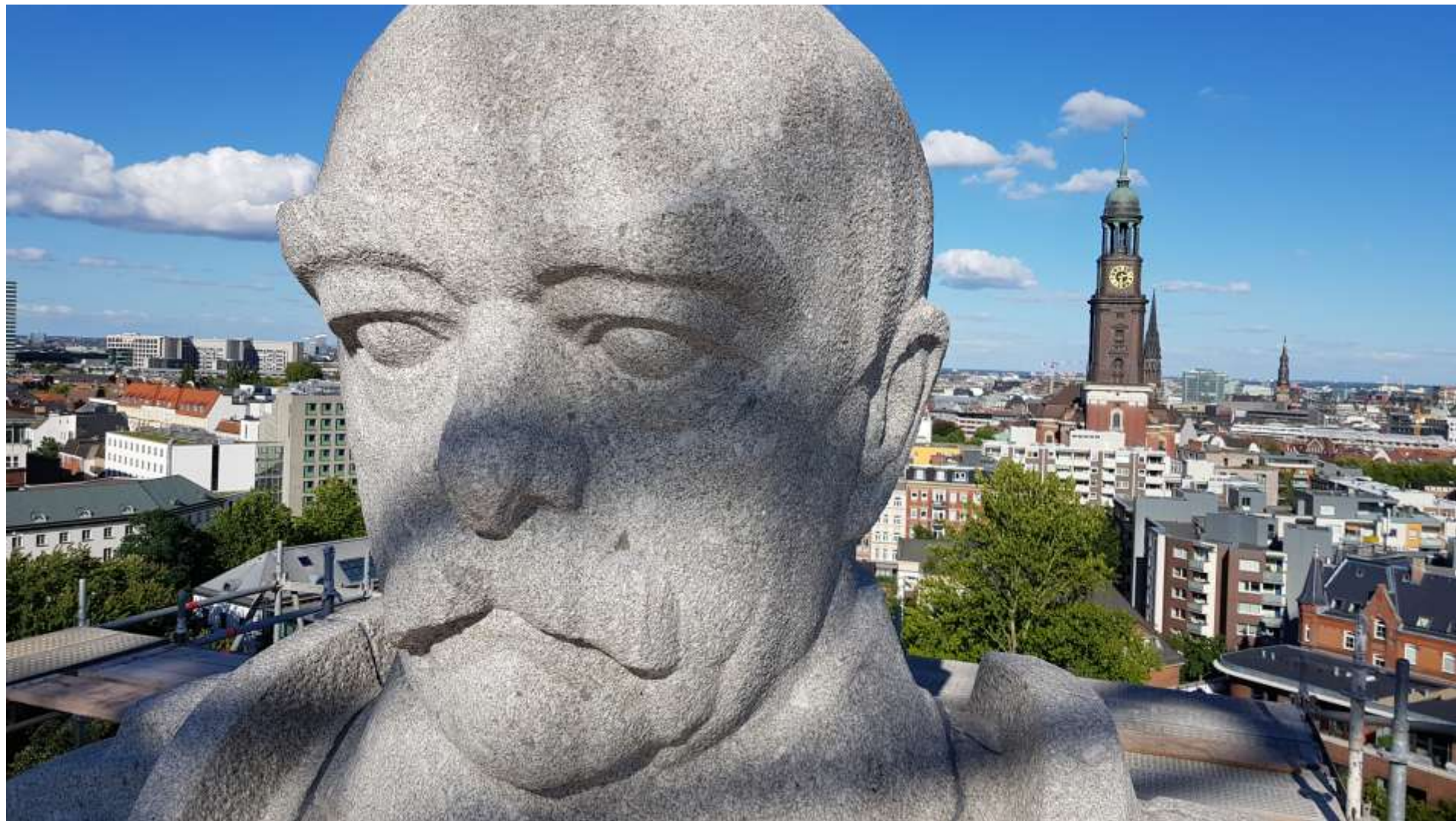
Arbeiten am Denkmal: Reinigung und Festigung der Malerei, Konservierung der Träger



Arbeiten am Denkmal: Treppensanierung, Ringanker



Arbeiten am Denkmal: Reinigung, teilweise Ergänzungen, neue Abdichtung



Stoßfugen wurden mit Blei verstemmt, Lagerfugen mit Mörtel neu verfugt
Vierungen mit Kappelrodecker Granit ersetzt– Juli 2022



Unter der Granitabdeckung neue Dichtungsebene, Anschluss am die Figur mit Blei, Fugen mit Blei verstemmt, neue Be- und Entlüftungsanlage, die für kontinuierliche Austrocknung sorgen soll- August 2022



Auf der Terrasse wurde der Boden wegen „Schadstoffbelastung“ ausgetauscht, neue Abdichtung am Denkmal - August 2022



6. Rezeption als Kolonialdenkmal seit 2020



Während der Arbeiten am Hamburger Denkmal wurde in Bristol das Colston-Denkmal gestürzt, andere Denkmäler werden bereits in den Blick genommen (2023)

In Hamburg nahm man verschiedene Denkmäler in den Blick, u.a. auch das Bismarck-Denkmal.



News Politik

BISMARCK-DENKMAL: PROTESTE GEGEN SANIERUNG

Demonstration

29. Juni 2020

Kritik am Denkmal

„Selbstverständlich sollen wir Bismarck in seinen Ambivalenzen würdigen.

Das ist aber etwas anderes, als ein Denkmal stehen zu lassen – beziehungsweise wieder aufzurichten –, das seine heroische Anziehungskraft weiter entfalten kann und eine Person ausdrücklich als Vorbild feiert.“

(Jürgen Zimmerer, taz-Interview, 2020)

6. Wettbewerb und kein Ergebnis 2023

BISMARCK NEU DENKEN INTERNATIONALER OFFENER IDEENWETTBEWERB

INTERNATIONALER OFFENER IDEENWETTBEWERB ZUR KONTEXTUALISIERUNG DES BISMARCK-DENKMALS IM ALTEN ELBPARK IN HAMBURG

Die Behörde für Kultur und Medien hatte 2021 mehrere Workshops veranstaltet, in denen sie Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland eingeladen hatte, sich mit der historischen Bedeutung Bismarcks, insbesondere seiner Rolle im deutschen Kolonialismus, auseinanderzusetzen und Vorschläge für einen angemessenen Umgang mit dem Bismarck-Denkmal im Alten Elbpark zu diskutieren. Im August 2022 startete in Kooperation mit der Stiftung Historische Museen Hamburg ein offener internationaler Ideenwettbewerb zur Kontextualisierung des Denkmals. Personen aus Kunst, Architektur und Zivilgesellschaft waren aufgerufen, Denk- und Gestaltungsansätze zu entwickeln, wie die komplexen Bezüge des Denkmals zu Kolonialismus, Nationalsozialismus, Diskriminierung und Fragen der sozialen Gerechtigkeit sichtbar gemacht werden können und dazu angeregt wird, sich mit der Geschichte zu

Ausstellung der 76 Arbeiten im Museum für Hamburgische Geschichte

Die Jury befand, dass eine einzelne künstlerische Intervention nicht genügt, das Ziel des Wettbewerbs zu erreichen.

Empfehlung, in einem aufbauenden nächsten Verfahrensschritt, den Schwerpunkt des Prozesses stärker auf Vermittlung und gesellschaftlichen Diskurs zu verlagern.



2008 Unser Entwurf

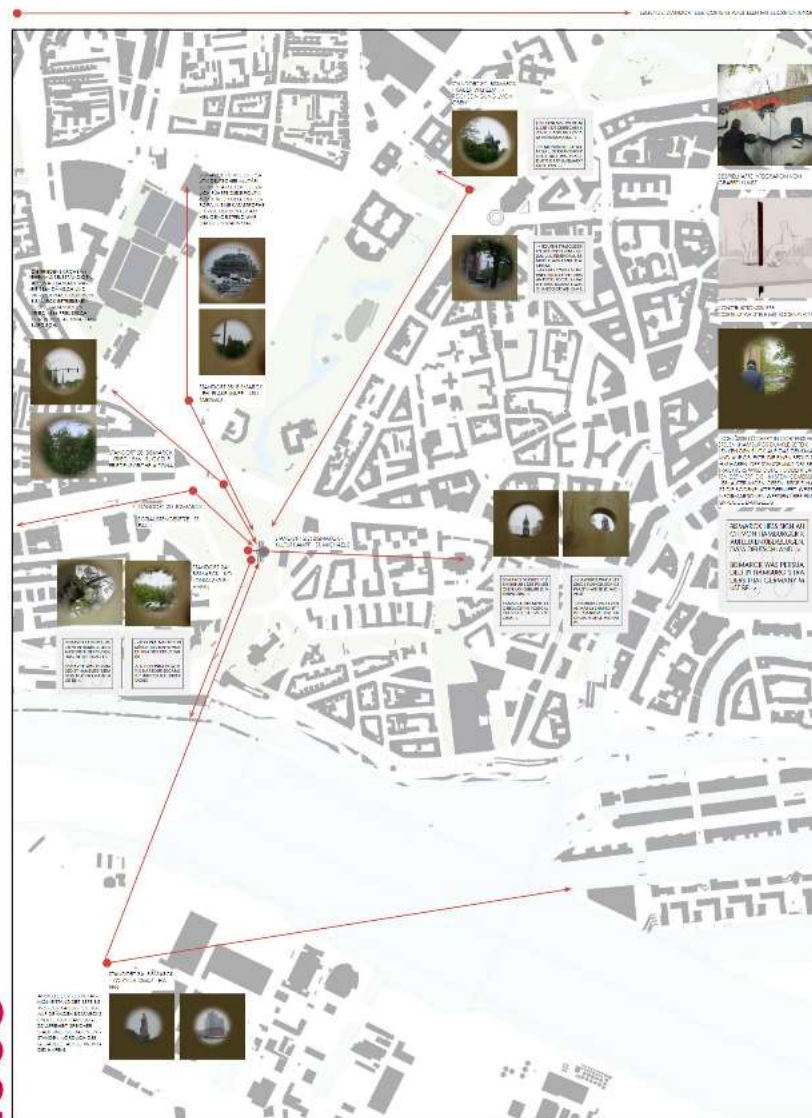
Beitragsverfasser/-innen:
Sima Deigert

Berater/-innen:
Cornelia Eberhardt, Christoph Schwarzkopf

Beitragsverfasser/-innen:
Sima Deigert

Berater/-innen:
Cornelia Eberhardt, Christoph Schwarzkopf

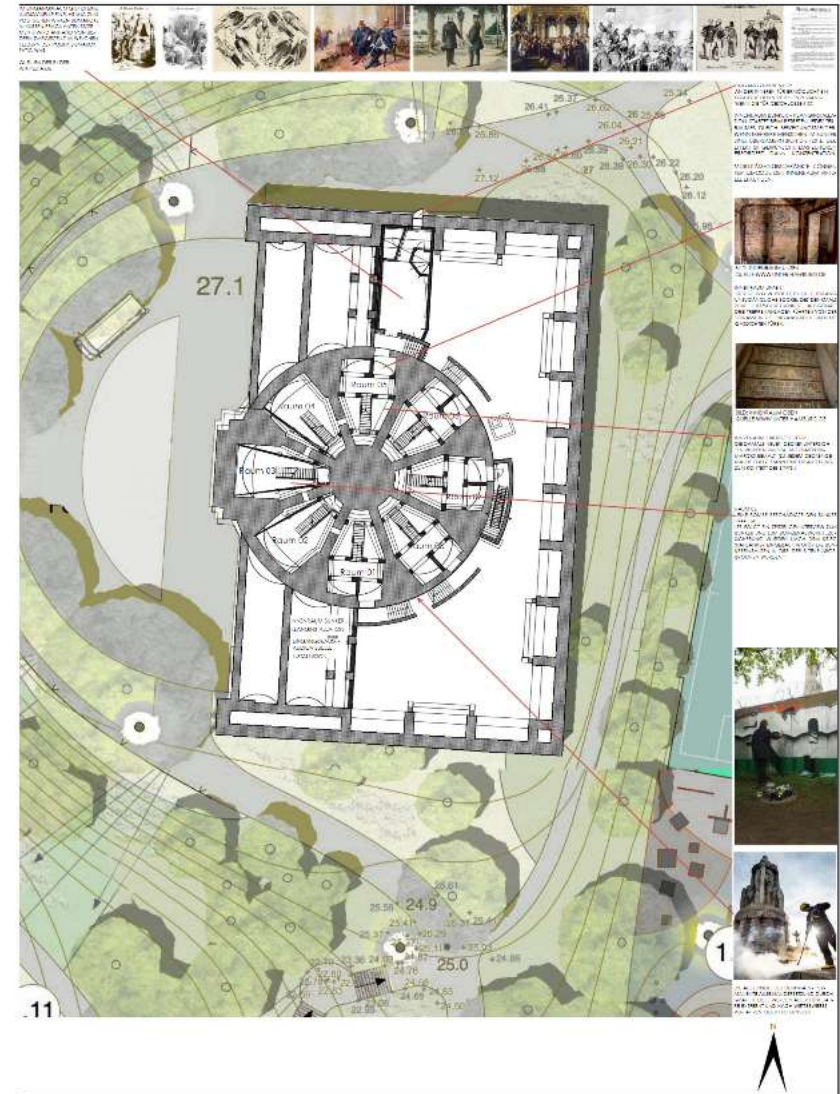
HAMBURGS DUNKLE SEITEN PROTOTYP: BISMARCK NEU DENKEN



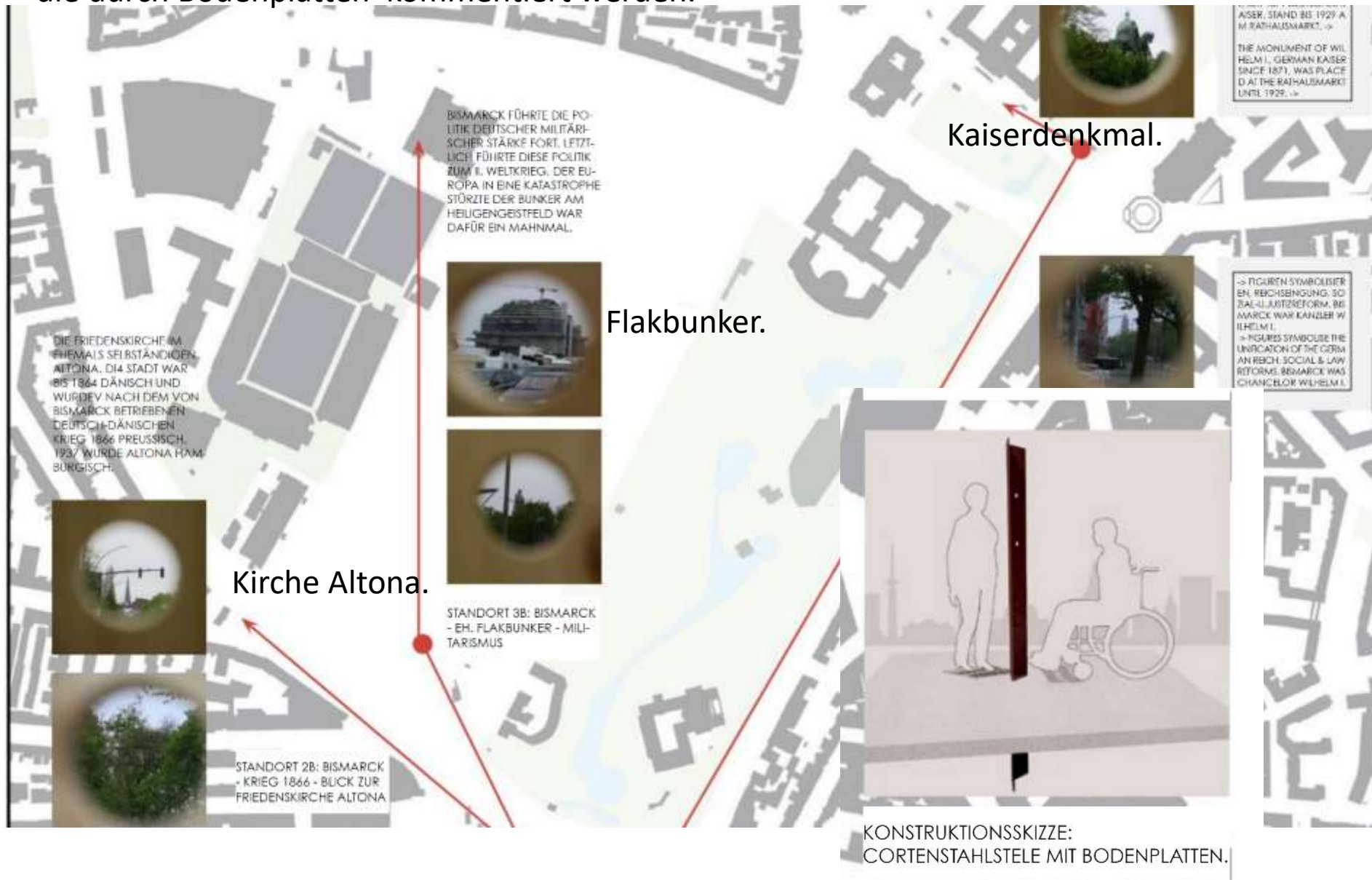
2008



HAMBURGS DUNKLE SEITEN PROTOTYP: BISMARCK NEU DENKEN



2008 Unser Entwurf – Cortenstahlstelen, die durch Blicklenkung Sichtachsen verknüpfen, die durch Bodenplatten kommentiert werden.



2008 Unser Entwurf – audiovisuelle Installation im Eingang, Audioinstallation im Bunker

IM EINGANGSRaum GIBT ES EINE AUDIOVUELLE EINFÜHRUNG ZUM POLITISCHEN WIRKEN BISMARCKS, IN KURZEN PRÄGNANTEN STATEMENTS WIRD ANHAND VON BILDERN DARGESTELLT, IN WELCHEN FELDERN DER POLITIK BISMARCK TÄTIG WAR.

QUELLEN DER BILDER:
LUPFERIA DE



BEISPIELHAFTHE INTEGRATION VON GRAFFITI-KUNST.



2023 – kein Preisträger, aber: Unser Entwurf wird umgesetzt;-)

